

Kürzlich erschienen in unserem Verlage:

Geschäfts- und Reviererteilung

des Polizeipräsidiums zu Berlin

1. Teil. Namentliches Verzeichnis der dem Polizeipräsidenten in Berlin unterstellten Dienststellen.
2. Teil. Alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Straßen und Plätze von Groß-Berlin. Jahrgang 1922.

Preis kart. M. 38.— ord., M. 29.— bar und 11/10.

Hierzu erschien ferner:

Ein Nachtrag. Preis geh. 4.— ord., 3.— bar u. 11/10.

Früher erschien:

Praktisches Lehrbuch der Kriminalpolizei

unter besonderer Berücksichtigung
der Kriminallogik und Kriminaltaktik.

Von

Dr. W. Stieber, weil. Kriminalpolizeidirektor.

Zweite, völlig umgearbeitete Auflage,
herausgegeben von Dr. S. Schneidert.

Erhöhter Preis. Geh. 48.— ord., 31.20 bar u. 11/10.

Geb. 56.— ord., 37.20 bar u. 11/10.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin SW 68, d. 8. 5. 1922. U. W. Hayn's Erben.

Mörke-Bücher:

Eduard Mörke, Gedichte

Mit 9 Scherenschnitten von Maria Juh.
In künstlerischem Halbleinenband M. 35.—

[Z]

Eduard Mörkes Haushaltungsbuch

Herausgegeben von Walther Eggert-Windegg.

Mit 34 Faksimileseiten. 10. Tausend.

Gebunden M. 20.—

Eduard Mörke, Liebmund

Marie Wispel und seine Gefellen

Des Dichters Wispeliaden mit Abbildung von
Handschriften und Zeichnungen. Herausgegeben
von Walther Eggert-Windegg. Geb. M. 25.—

Eduard Mörke

Von Walther Eggert-Windegg

Zweite neubearbeitete Auflage. Geb. M. 18.—

Bar mit 35 v. H. u. 11/10 (auch gemischt)

Verlag Strecker u. Schröder, Stuttgart

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel, 89. Jahrgang

Wir bitten, ständig auf Lager zu halten:

Maxim Gorki DIE ZERSTÖRUNG DER PERSÖNLICHKEIT

Aufsätze, von Rud. Leonhard
u. Joseph Chapiro übertragen

Geheftet M. 40.—, in Pappband M. 50.—,
in Ganzleinen M. 120.—

„Essind Reden eines russischen Fichte an die Nation, eines Fichte, der weniger Philosoph ist als Dichter und Visionär. Sie stellen die Entwicklung eines persönlichen Gewissens dar, das aus dem Schlunde eines ungebildeten, verrohten russischen Milieus hervorging, um in der Folge das Gewissen einer ganzen Nation, ein europäisches Gewissen im höchsten Sinne dieses Wortes zu werden.“ (Darmstädter Zeitung).

[Z]

Wir liefern bar, mit 35% u. Partie 13/12

RUDOLF KAEMMERER VERLAG
DRESDEN